

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



31.03.2016

**Beschlussantrag Nr. : 154-2015**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Wirtschaft/Beteiligungen  
**Budget / Produkt:** 43/ 11.13.05

## **Beratungsfolge**

Gremium	Termin	J	N	E
Hauptausschuss	15.10.2015			
Stadtrat	21.10.2015			

## **Beschlussgegenstand:**

Abberufung und Neubestellung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH

## **Antragsinhalt:**

Die Berufung von Herrn Horst Tischer als Mitglied im Aufsichtsrat der STEG wird mit sofortiger Wirkung widerrufen.

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen entsendet gem. § 131 KVG LSA in Verbindung mit § 8 des Gesellschaftsvertrages anstelle von Herrn Horst Tischer folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der STEG:

Herrn Klaus-Ari Gatter.

Die Nachfolge der nunmehr weggefallenen Ersatzmitgliedschaft von Herrn Klaus-Ari Gatter übernimmt:

Herr/Frau Stadtrat/Stadträtin \_\_\_\_\_

## **Begründung:**

Der Aufsichtsrat der STEG besteht gemäß § 8 Gesellschaftsvertrag aus 10 ständigen Mitgliedern. Davon ist der/die Oberbürgermeister/in der Stadt Bitterfeld-Wolfen oder ein von ihm/ihr bevollmächtigter Mitarbeiter der Verwaltung geborenes Mitglied des Aufsichtsrates.

Fünf Mitglieder werden durch den Stadtrat entsandt und können mit Ersatzmitgliedern ausgestattet werden. Vier Mitglieder des Aufsichtsrates werden zusätzlich durch die Gesellschafterversammlung vorgeschlagen und durch den Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen berufen.

Da Herr Horst Tischer sein Aufsichtsratsmandat niederlegt, wird an seiner Stelle das für ihn benannte Ersatzmitglied, Herr Klaus-Ari Gatter, als neues, durch den Stadtrat zu entsendendes Aufsichtsratsmitglied, bestimmt.

Die Niederlegung und Neubesetzung des Mandats erfolgt auf Anregung der Fraktion WLS-FWH-FWG-SPD im Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

KVG LSA  
GmbHG  
Gesellschaftsvertrag der STEG

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?** 057/2013, 135/2014, 166/2014

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten:** keine

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):** keine

**c) Betrag in € einmalig:** keine

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:** keine

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **154-2015**

**Anlagen:**

keine